

Protokoll der zweiten Schulkonferenz im Schuljahr 2021/ 22

Anwesenheit s. separate Liste

Beginn: 18. 30 Uhr

TOP 1 Formalia

- (1) Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Konferenz werden festgestellt.
- (2) Das Protokoll übernimmt Dörte Wulf-Tonnus.
- (3) Das Protokoll der letzten Schulkonferenz wird einstimmig genehmigt.
- (4) Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

- Vorstellen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst:
Frau Plath (1. Semester) und Herr Görlach (3. Semester)

TOP 2 Berichte

- (1) Bericht des Schulleiters
 - Projektprüfungen seien gut gelaufen;
 - Elternabende wurden zentral durchgeführt, dieses Modell sei geeignet, um weiterentwickelt zu werden;
 - Corona-Einschränkungen seien fast vollständig entfernt.
 - Inzwischen fänden wieder mehr Ausflüge statt, was wiederum zu einigen Unterrichtsausfällen in anderen Klassen führe.
 - Da das Freibad wiedereröffnet worden sei, fänden die Schwimmwochen für die 5. und 6. Klassen vom 30.05. an statt.
 - ESA- und MSA-Abschlussarbeiten fast vollständig durchgeführt;
 - Mensa von neuem Betreiber (Erlenhof) wiedereröffnet;
 - Rahmenterminkalender auf der Homepage auch für das nächste Schuljahr einsehbar;
 - 1.11.22 Schulentwicklungstag, 30.1. und 31.1. bewegliche Ferientage, 1.2. Schulentwicklungstag;
 - Klassenlehrkräfte für das kommende Schuljahr weitgehend festgelegt;
 - aktueller Stand der Anmeldezahlen: 74 Gymnasium, 61 Gemeinschaftsschule;
 - Planung für die Oberstufe weit fortgeschritten;
 - weitere Arbeitspunkte in nächster Zeit:
 - Verbesserung im Nahverkehr werde angestrebt, eine Informationsrunde solle stattfinden;
 - Offener Ganztags soll erweitert werden;
 - Lehrkräfteversorgung gut, daher könne die Kontingenzstundentafel voraussichtlich erfüllt werden.
- (2) Bericht des Schulträgers (Herr Viele)
 - Dank für das Engagement der Schule, das sich in den Anmeldezahlen widerspiegele;
 - Mensabetreiber habe mit dem Erlenhof gefunden werden können.
 - Dazu wurde von den Eltern angemerkt, dass die Aufladung der Wertkarten für die Mensa mit ca. 4 Wochen momentan zu lange dauere. Herr Viele sagte zu, sich darum zu kümmern.
 - ÖPNV: Kreis und Autokraft hätten bereits einige Verbesserungen erzielt (vgl. dazu auch „Bericht des Schulleiters“);

- Dazu wurde von den Eltern angemerkt, dass auf einigen Strecken gerade eine Verschlechterung eingetreten sei. Herr Wiele kündigte an, dem nachzugehen.
- Die Schulsozialarbeit habe einen hohen Stellenwert, deren Förderung bleibe erhalten; spezifische Wünsche zur Ergänzung der Tätigkeitsfelder seien durchaus erwünscht und könnten an Herrn Wiele herangetragen werden.
- Die Grundschule werde nach dem Ende der Baumaßnahmen demnächst offiziell eingeweiht;
- Die Schul-IT werde an der Grundschule und der SHG verbessert; Investitionsvolumen von ca. 700.000 Euro; die Wartung übernehme ein externer Dienstleister.
- Schwimmbad sei wiedereröffnet worden; Umbaukosten hätten 10,2 Mio Euro betragen;
- Der Sportplatzumbau sowie die Neugestaltung der Rektor-Wurr-Straße begännen im April 2023; allein die Kosten für das geplante Stadion beliefen sich auf 3,5 Mio Euro.
- Die regelmäßigen Treffen zwischen Schulverband und SV sollen nach den Sommerferien wiederaufgenommen werden.

(3) Bericht aus dem SEB (Frau Hedwig)

- Nach wie vor finde ein regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung und dem SEB statt;
- Umgang mit der Drogenproblematik sei von den Eltern positiv bewertet worden;
- wünschenswert sei eine kurze Dokumentation für den SEB über Anzahl und Qualität der ESA- und MSA-Abschlüsse.
- Momentan sei der Stundenausfall mit durchschnittlich ca. 1-2 Stunden pro Woche hoch.
- Auffällig seien hohe Fehlquoten der SuS bei Klassenarbeiten.
- Aktuell fielen wieder vermehrt Busse aus (vgl. Bericht des Schulleiters und Bericht des Schulträgers).
- Eine Aufstockung der Schulsozialarbeit werde gewünscht.

(4) Bericht der SV

- Die Wahl „Schule gegen Rassismus“ sei erfolgreich durchgeführt worden.
 - Herr Wiele sagte die Finanzierung eines entsprechenden Schildes in angemessener Größe zu.
- Weitere Projekte sollen unterstützt werden.
- Die Aktion „Klimatonne“ laufe erfolgreich. Das Geld solle in die Entstehung neuer Waldflächen investiert werden, beispielsweise bei „Wald.de“.
- Interviews über den Instagram-Account der SV würden weiterhin ergänzt.

1. (Ergänzung)

Die Schule wird sich bemühen, die 3. und 4. Stunde als Doppelstunde zu planen.

2. (zusätzliche Vereinbarung)

Diese Pausenregelung wird zunächst für ein halbes Schuljahr als Probelauf durchgeführt. Die Schüler werden vor der nächsten Schulkonferenz ein Meinungsbild erheben. Auf der nächsten Schulkonferenz wird dementsprechend ein Beschluss zum Beibehalten bzw. zu einer erneuten Veränderung der Pausenzeiten gefasst.

- Im Austausch vor der Abstimmung wendeten die Schüler wendeten ein, dass sie Vorwürfe der Lehrkräfte befürchteten, wenn Raumwechsel zwischen den Stunden durchgeführt werden müssten. Außerdem sei die kurze Pause zwischen den Stunden wichtig. Die bisherige 10-Minuten-Pause reiche aus, beispielsweise, um sich etwas in der Mensa zu kaufen. Die Eltern merkten an, dass sie davon ausgegangen seien, dass die Schüler den Antrag befürworteten. Daher wurden mit dem Antrag eine Ergänzung und eine Vereinbarung abgestimmt.

TOP 4 Antrag 2

Konzepte Gem 5-7, Gem 8-10, Mittelstufenkonzept Gym/ G9, einstimmig **genehmigt mit Ergänzung**

- Genehmigte **Ergänzung** des Antrags:

Es wird eine zweijährige Evaluationsphase geben. Die Schulkonferenz wird im Anschluss über entsprechende Änderungen beschließen.

TOP 5 Antrag 3

Anhebung der **Kostenobergrenzen für Klassenfahrten mit Änderungen** **genehmigt** mit Änderung bei 5 Enthaltungen ohne Gegenstimmen

- Genehmigte **Änderung** des Antrags:

Die maximalen Kosten werden der folgenden Übersicht entsprechend festgelegt:

- Orientierungsstufe: maximal 300 Euro
- Mittelstufe Gem: maximal 500 Euro (wg. Abschlussfahrt)
- Mittelstufe Gym: maximal 450 Euro
- Oberstufe: maximal 600 Euro

- In dem Austausch vor der Abstimmung wurde deutlich, dass es der Schulgemeinschaft bewusst ist, dass für viele Eltern Fahrten zunehmend schwer zu finanzieren sind. Daher sei es im Interesse aller, die Kosten möglichst niedrig zu halten. Es wurde auf Nachfrage der Schüler darauf hingewiesen, dass die ARGE im Falle einer Zuständigkeit die Kosten gemäß Fahrtenkonzept in jedem Fall voll übernehme. Eltern und Lehrkräfte wiesen darauf hin, dass es nur mit

einer Erhöhung des Fahrtenetats möglich sei, Fahrten weiterhin angemessen durchzuführen.

- TOP 6** **Verschiedenes**
- (1) Handyregelung auf der Grundlage „Handyfreie Schule“, vorgestellt von Frau Lüthje, die ebenso wie Frau Dreyer, Frau Kutzbach und Frau Grothusen für Nachfragen zur Verfügung stand.
- Anlass der Überarbeitung der Regelungen im Rahmen der bereits beschlossenen „Handyfreien Schule“ seien vermehrte Regelverstöße in den Pausen sowie den Unterrichtsstunden.
 - Ziel der Neuregelungen sei es, ein Klima der Ruhe und Konzentration zu ermöglichen, sodass auch der Unterrichtsstoff besser aufgenommen und verarbeitet werden könne.
 - Es gebe nach wie vor kein grundsätzliches Handyverbot, allerdings werde, mit Ausnahme der Oberstufe im Oberstufentrakt und dem Oberstufenraum, der Zugriff auf das Handy erschwert.
 - Handygaragen in Klassenräumen sollten zukünftig für die Aufbewahrung von Handys genutzt werden, solange die Klasse im Klassenverband unterrichtet werde. So hätten die Schüler keinen ständigen Zugriff auf die Geräte. Nach wie vor könnten Lehrer aber eine unterrichtliche oder privat dringend nötige Verwendung genehmigen.
 - Die Regelungen sollten vom nächsten Schuljahr an durchgeführt werden.
- (2) Gemäß Absprache auf der letzten Schulkonferenz wurde über „itslearning“ als zentrale Lernplattform gesprochen. Allgemein wurde Zufriedenheit mit der Plattform selbst, allerdings wegen der unterschiedlichen Nutzung nicht durchgehend mit der Anwendung geäußert. Eltern und Schüler merkten an, dass itslearning von einigen Lehrkräften nach wie vor nicht genutzt werde. Eine regelmäßige Übung sei besonders aus Sicht der Eltern wünschenswert, auch um für ein mögliches erneutes Distanzlernen besser vorbereitet zu sein.
- (3) Als Termin für die nächste Schulkonferenz wird der **28.11.2022** festgelegt.

Ende der Konferenz: 19.50 Uhr



Konferenzvorsitz und Protokoll